

## Beiträge zur Kenntnis der Cynipiden. (Hym.)

Von H. Hedicke, Berlin-Steglitz.

## I.

Eine neue Gattung aus der Unterfamilie der  
*Oberthürellinae*.*Tessmannella* nov. gen. *Cynipidarum*.

Kopf kurz, quer und fast senkrecht gestellt, von vorn gesehen deutlich breiter als lang; Augen größer als bei *Oberthürella* Sauss., fast kuglig; Ocellen weit von den Augen entfernt, dem Kopfhinterrand genähert. Fühler ziemlich hoch inseriert, beim ♀ 13gliedrig, beim ♂ wahrscheinlich 14gliedrig; Flagellum kaum verdickt. Thorax etwas stärker gewölbt als bei *Oberthürella*. Pronotum gegen das Mesonotum scharf begrenzt, in der Mitte stark verengt und in einen senkrecht aufwärtsgerichteten Dorn ausgezogen; Parapsidenfurchen sehr breit, tief, schwach querverunzelt und durchlaufend; Mittellängsfurche nach vorn undeutlich; Thorax mit scharf ausgeprägter, runzlicher, auf den Pleuren meist netzartiger Skulptur; Scutellum am Vorderrand mit einer tiefen, fast die ganze Breite einnehmenden und von 2 Längskielen in der Verlängerung der Parapsidenfurchen durchzogenen Grube; am Hinterrand mit 3 Dornen, der mittlere  $\frac{1}{3}$  so lang als das Scutellum; Metanotum und Mediansegment stark abfallend. Flügelgeäder wie bei *Oberthürella*. Tibia des Vorder- und Mittelbeins kürzer als der etwas verdickte Femur; Vordertibia mit langem, gespaltenem Sporn am distalen Ende, Mitteltibia mit 2 kurzen Dornen. Femur des Hinterbeins proximal verengt, nahe dem distalen Ende mit einem kräftigen, schräg distalwärts gerichteten Dorn; zwischen diesem und dem Distalende des Femurs eine deutliche lappenförmige Erweiterung; Metatarsus des Hinterbeins so lang wie die übrigen Tarsenglieder zusammen. Abdominalstiel oberseits mit 2 nach vorn konvergierenden Längskielen. Abdomen eiförmig, seitliche Kompression kaum noch erkennbar.

Ich widme die Gattung dem erfolgreichen Lübecker Sammler und Forschungsreisenden T e s s m a n n, der die Tiere von seiner Reise im Jahre 1908 aus West-Afrika mitgebracht hat.

Typus: *Tessmannella spinosa* nov. spec.

♀. Schwarz, schwach weißlich behaart; Mandibeln pechbraun bis schwarz, ebenso die Antennen; deren drittes Glied wenig länger als das vierte; Kopf netzartig gerunzelt, kurz und dicht behaart, schwach glänzend. Thorax kräftig gerunzelt, stark glänzend, Mesopleuren strahlig gefurcht; Dorn des Pronotums fast

so lang wie die schmalste Stelle des Pronotums. Flügel rauchbraun, Radialzelle, erste und zweite und die proximale Hälfte der dritten Cubitalzelle stärker geschwärzt, fast undurchsichtig; die Zelle zwischen Costa und Subcostalis fast farblos, hyalin. Beine bis auf die schwarzen Tibien rotbraun. Abdomen schwarz, glänzend, zerstreut behaart. Legestachel nicht vorstehend.

Länge: 8—9,4 mm.

2 ♀♀ von Tessmann VI.—VIII. 08 in Uelleburg, West-Afrika, gesammelt. Type im Kgl. Zoologischen Museum zu Berlin.

*Tessmannella nigra* nov. spec.

♀. Schwarz, schwach weißlich behaart; Mandibeln pechschwarz; Skulptur des Kopfes und Thorax wie bei *spinosa* m.; Abdomen stark glänzend. Unterscheidet sich von *spinosa* durch die vollkommen schwarze Färbung der Beine. Flügelfärbung wie bei *spinosa* m.; Legestachel nicht vorstehend.

Länge: 7 mm.

1 ♀ von Tessmann VI.—VIII. 08 in Uelleburg, West-Afrika, gesammelt. Type im Kgl. Zoologischen Museum zu Berlin.

Die Gattungen und Arten der Unterfamilie der  
*Oberthürellinae* Kieffer.

1. Pronotum unbewehrt; Schenkeldorn des Hinterbeins senkrecht abstehend; zwischen ihm und dem Distalrande des Femur keine Erweiterung. . . . *Oberthürella* Sauss. 2.

Pronotum oberseits in einen senkrechten Dorn ausgezogen; Schenkeldorn des Hinterbeins schräg abstehend mit distalwärts gerichteter Spitze; zwischen ihm und dem Distalende eine lappenförmige Erweiterung.

*Tessmannella* m. 4.

2. Flügel gleichmäÙig gefärbt, ohne auffallende dunklere Stellen.  
*O. nigra* Kieffer.

Flügel in der Radialzelle, ersten und zweiten und der proximalen Hälfte der dritten Cubitalzelle dunkler gefärbt. 3.

3. Pronotum und Mesonotum grob netzartig gerunzelt.

*O. lenticularis* Sauss.

Pronotum und Mesonotum nicht netzartig gerunzelt, sondern zerstreut tief punktiert . . . . *O. tibialis* Kieffer.

4. Beine größtenteils, wenigstens die Hinterschenkel, rotbraun gefärbt . . . . *T. spinosa* m.

Beine ganz schwarz gefärbt . . . . *T. nigra* m.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [1912](#)

Autor(en)/Author(s): Hedicke Hans Franz Paul

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Cynipiden. \(Hym.\) 303-304](#)